

**Religion: 3. Schuljahr: Das Leben nach dem Tod**

Ziele/ Material	Methodisches Vorgehen und Inhalte
<p>Material: Sanduhr, Sanduhren aus Karton, Arbeitsblätter mit Sanduhr, Glockenspiel, Schwarze Kartonpapier</p> <p>Gottesbild: Gott als Vater</p> <p>- BIB.2.1. (Offen werden, um einen Bibeltext zu lesen)</p>	<p><b><u>1. Stunde</u></b></p> <p>- LP hat eine Sanduhr dabei- Sie wird umgedreht und reihum gegeben. So können die Kinder das Rieseln des Sandes beobachten.</p> <p>Während die Sanduhr rundgeht, können die Kinder mit ihren Händen nachahmen, wie der obere Sandkegel langsam stetig abnimmt.</p> <p>- "Wenn der Sand durchgerieselt ist, bedeutet das: Eine Zeit ist vergangen. Etwas ist zu Ende. Ein jeder stellt sich nun so hin, als wäre er eine Sanduhr. Ich spiele dabei auf dem Glockenspiel. Je leiser die Töne werden, umso mehr sinkt ihr zusammen, bis ihr auf dem Boden liegt.</p> <p>Die Sanduhr ist ein Zeichen dafür, dass eine Zeit zu Ende ist. Was kann denn noch zu Ende gehen, vergehen?</p> <p>Auch ein Leben kann vorbei gehen. Ein jedes Leben geht einmal zu Ende,</p> <p>Denken wir heute noch viel über den Tod nach? Auf Bilder von früher findet man auch oft Sanduhren, weil die Maler zeigen wollten, dass auch die Lebenszeit eines Menschen einmal zu Ende ist.</p> <p>- Wodurch können Menschen oder Tiere denn sterben?" Die Ideen der Kinder werden auf weiße Sanduhren geschrieben.</p> <p>- Vor vielen hundert Jahren, im Mittelalter, haben die Menschen viel mehr über den Tod nachgedacht als heute. Damals gab es viel weniger Technik und kaum Medizin. Die Hygiene war sehr schlecht und dadurch wurden die Menschen öfter krank. Man kannte die meisten Krankheiten nicht und hatte keine Heilmittel und daher starben auch viel mehr Menschen.</p>

<p>Material: Bunter Karton/ Seidenpapier</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wenn jemand gestorben ist, was machen wir heutzutage mit dem Toten? (LP bespricht mit den Kindern unser Beerdigungsritual)</li><li>- Anschließend bekommen die Kinder ein Stück schwarzen Karton, sowie ein weißes Blatt mit einer Sanduhr darauf. Die Kinder schneiden die Sanduhr aus und kleben sie auf das schwarze Tonpapier und beschriften es mit den Worten:  "Herr, hilf uns daran zu denken, dass alle sterben müssen, damit wir klug werden."</li><li><b><u>2. Stunde:</u></b></li><li>- LP wiederholt nochmals, wie wir mit Verstorbenen verfahren.  "Bei der Beerdigung, was tun die meisten Menschen am Grab? Ja genau die Angehörigen *Blumen ins Grab *werfen, pflanzen Blumen in die Graberde oder stellen Blumen in Vasen ans Grab. Dadurch wollen sie den Verstorbenen zeigen, dass sie ihn lieb gehabt haben."</li><li>Die Kinder stellen aus Karton oder Seidenpapier einfache Blumen her. Wenn sie damit fertig sind, werden die Blumen spiralförmig auf dem Boden verteilt. Jede Blume hat eine Bedeutung. Wenn die Kinder die Blume auf den Boden legen, sagen sie zum Beispiel: Die blaue Blume bedeutet, dass ich mich so gerne an das freundliche Gesicht von ... erinnere.</li><li>- Wenn alle Blumen auf dem Boden liegen, gehen einzelne Kinder den freien Raum zwischen den Blumen mit langsamen Schritten ab.</li><li>- Die LP ruft immer sechs Kinder nach vorne, die zu schlichter Instrumentalmusik in einer Schlange eine Spiralförmigkeit ab, die sich in die Mitte hineinwindet und wieder herausführt.</li><li>- "Habt ihr gespürt, wie in der Mitte dieser Spirale der Platz immer enger geworden ist? Hättet ihr euch noch weiter eingedreht, wäre euch bestimmt die Luft weggeblieben. Da wären wir in einer Sackgasse gewesen, es gäbe kein Weiterkommen mehr, der Richtungswechsel ist der Ausweg in die Freiheit.</li></ul>
--	--

<p>Material: Ggf. Kerze, Papier, Kordel, Plakate mit Bibelversen</p> <p>- BIB.2.3. (Sinn eines Bibeltextes verstehen)</p> <p>- BIB.3.4. (Bibeltext verinnerlichen, indem man ihn kreativ und persönlich ausdrückt bzw. darstellt.)</p>	<p>Die Spirale ist ein altes Symbol. Habt ihr eine Idee wofür? Für den Tod und die Auferstehung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jedes Kind malt mit Buntstiften auf schwarzen Karton, wie es sich vorstellt, was nach dem Sterben kommt.</li> <li>- Die Kinder bekommen einen Arbeitsauftrag für zuhause. Sie sollen eine Person dazu befragen, wie diese Person sich das Leben nach dem Tod vorstellt.</li> </ul> <p><b><u>3. Stunde</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kinder zeigen ihre Bilder und erzählen, was sie sich vorstellen. Zudem erzählen sie, was ihre Gesprächspartner sagten.</li> <li>- "In der letzten Stunde sind wir ja die Spirale abgegangen. Wofür ist die Spirale auch noch das Symbol?"</li> </ul> <p>(- Nun wird diese Spiralenform noch einmal getanzt. Aber nun wird, wenn man in der Mitte angekommen ist eine Kerze angezündet. )</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf dem Boden wird mit einer Kordel eine große Hand gelegt, in die viele Kinder hineinpassen. Dann setzen sich immer einige Kinder in diese Hand. Während dessen liest immer ein Kind einen Bibelvers vor.</li> </ul> <p>"Welche der Verse aus der Bibel haben euch besonders gut gefallen? Glaubt ihr, dass ein solcher Vers trösten kann, wenn jemand gestorben ist, den wir lieb haben?"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kinder heften ihre Gemälde über das Thema "Wie stelle ich mir vor, was nach dem Sterben kommt?" in ihren Ordner. Sie schneiden aus Papier eine Hand aus und schreiben den Bibelvers hinein, der sie am stärksten angesprochen hat. Die Hand wird auch abgeheftet.</li> </ul>
--	--

Stiege ich zum Himmel  
empor, so bist du dort;  
lagerte ich mich in die  
Unterwelt, so bist du  
zugegen.

(Ps 139, 8)

In deine Hand befehle ich  
meinen Geist. Du erlösest  
mich, Herr, du guter Gott.

(Ps 31, 6)

Denn ich bin überzeugt, weder Tod  
noch Leben, weder Engel noch Mächte,  
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges  
noch Kräfte, weder Höhe noch Tiefe  
noch sonst etwas Geschaffenes wird  
uns zu trennen vermögen von der Liebe  
Gottes, die in Christus Jesus ist,  
unserem Herrn. (Röm, 8, 38-39)

Jesus sprach zu ihr: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.

(Joh 11, 25)